

SEBASTIANKRIEGER

Back to the roots – Auf den Spuren des klassischen Austropop

Österreichs junge Musikszene ist aktiver und mutiger denn je. Hat der ursprüngliche Austropop ausgedient?

Nicht in den Augen des jungen Tirolers Sebastian Krieger. Der 21jährige widmet sich seit rund 8 Jahren dem klassischen Austropop, befasste sich eingehend mit den Austropoplegenden Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros und Georg Danzer und sammelte bereits ab dem 13. Lebensjahr Bühnenerfahrung auf kleinen und großen Bühnen.

Seine Gitarrenkenntnisse erweiterte der smarte Jungmusiker als jüngster Schüler von „Mr. Fingerpicking“ Peter Ratzenbeck. Dieser war es auch, der ihn schon vor 7 Jahren auf die öffentliche Bühne brachte und ihm zeigte, wie man Publikum richtig unterhält.

In der Coverband PASSÉ, die Sebastian mit 15 gründete, zählte er als „Austropopexperte“ und gab Hits von Ambros & Co zum Besten.

2015 startete er bereits mit seiner Solokarriere und veröffentlichte ein Jahr später seine ersten 3 Songs „G'sicht in da Sunn“, „Traumtänzer“ und „Frei sein“, die bereits in einigen österreichischen Radios verteten sind.

Für seinen Weg konnte er durch seine offene und ehrliche Art keinen geringeren als „Mr. Slowdown“ - Andy Baum als Produzenten gewinnen.

Derzeit arbeitet Sebastian an seinem Debütalbum, das am 19. Oktober 2018 erscheint. Das Album beinhaltet 12 Songs, die überwiegend aus eigener Feder stammen. Nach wie vor an seiner Seite Andy Baum als Mentor, Produzent und Arrangeur.

Management/Pressekontakt:

Artist Backoffice by Gabi Krieger-Wolf, www.artist-backoffice.info,

gabi@artist-backoffice.info, office@sebastian-krieger.at

Tel: +43 664 4319133